Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humvristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen,

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts. für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

* Wohin mit der Freud? *

Gin armer Mann, ein armes Weib, Gesund und stark an Seel' und Leib, Sie sinden sich, sie nehmen sich, Und sieben sich herzinniglich, Und täglich singen alle Beid': Wohin mit der Frend?

Sie bleiben tapfer, halten aus, Verdienen sich ein kleines Haus, Und wie die Leute ja so sind, Es bringt ein Storch das erste Kind, Man lacht und tauft es: Adelheid: Vohin mit der Freud?

Ind wieder kömmt so helsen Tag's Ein kugelrunder, kleiner Max. Der Vater hält von sich die Noth, Die Arbeit gibt das liebe Brot Und allem Nöthigen Bescheid: Vohin mit der Freud? Man hat gedarbt, man hat gespart Und jedes Fränklein wohl verwahrt, Ein reicher Berr verspricht Brozent! "Da nimm das Geld! — ei, sapperment, "Brozente machen ist gescheidt: "Wohin mit der Frend?"

Der Herr Direktor von der Zank, Ein netter Herr! hat Lob und Pank; "Wir schaffen und wir schanzen brav, "Die Kost sei karg, und kurz der Schlaf, Drauf sos gespart! — voll Muth und Schneid', "Wohin mit der Freud?! —"

Per Herr Pirektor von der Pank Studiert und rechnet fast sich krank; "Pas arme Vack — was liegt mir dran! "Die Karte vor! — den Fahrtenplan! "Ich weiß ja schon, troh Fluch und Neid: "Wohin mit der Freud!" pf...